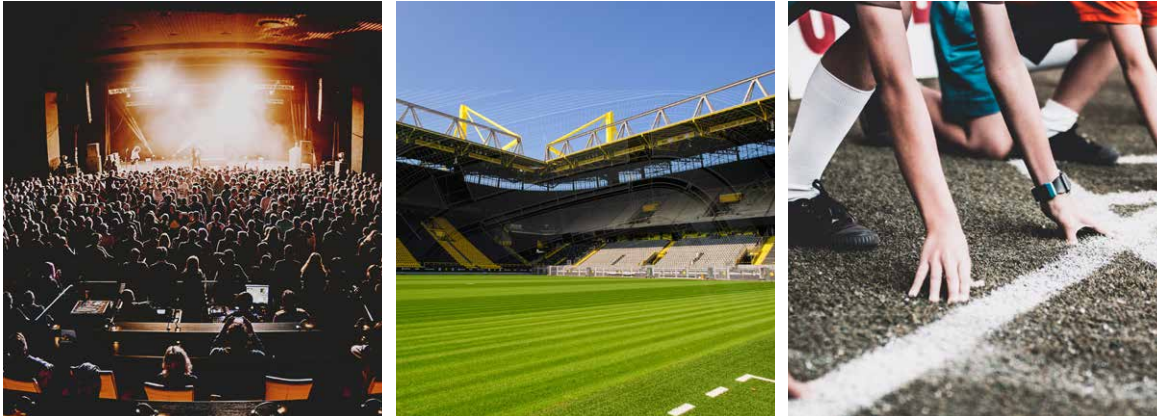


Placeits neues Zonenmanagement- und Akkreditierungssystem für Live-Erlebnisse mit Zuschauern



Placeit lanciert mit dem neuen Akkreditierungssystem und Zonenmanagement zusätzliche Erweiterungen für den Neustart

Bonn, 17.02.2021 – „Placeit managt jetzt mit Akkreditierungssystem und dynamischem Zonenkonzept noch sicherer jede Veranstaltung. Definierte Zonen können nun mit der placeit-Instanz Eigenschaften zugewiesen werden, die jedes Event mit und ohne Vorrechte für Geimpfte intelligent managt“, so Sven Maurmann, Geschäftsführer von kippdata.

Nachdem placeit bereits 2020 mit seinen kartenbasierten Detailplänen, Live-Überwachung und Vorsorge für Kontakt-Tracing erfolgreich bei Großevents im Einsatz war, ermöglicht ein flexibles Zonenmanagement und Live-Monitoring nun auch die sichere Einhaltung von Zugangsbeschränkungen.

Flexibles Zonenmanagement für mehr Zuschauer

Durch die in placeit angelegten Zonen lassen sich Vorrechte, Regeln oder Beschränkungen auf die Teilnehmer, Besucher oder Helfer eines Events anwenden, bevor sie in einen Bereich gelangen. Auf der Grundlage der Echtzeit-Positionsbestimmung mittels RFID-Technik und Transponder informiert ein QR-Code den Teilnehmer und Besucher, welche personalisierten Regeln für ihn in dieser Zone gelten. Dabei kann es sich um Hygieneregeln, Abstandsregeln oder um den Impfstatus- und Testcheck handeln, der weitere Parameter wie ein Zugangsverbot steuert. KI-basiertes Monitoring liefert zudem in Echtzeit Daten zur Belegung von in placeit abgebildeten Eventzonen. Zusammen mit der Erkennung von geimpften Personen zur Zeit der Akkreditierung können so mehr Menschen zu Veranstaltungen zugelassen werden, ohne dass das Risiko für Veranstalter oder Behörden steigt. Benötigt werden für eine technische Umsetzung nur die placeit-Instanz, RFID-Antennen sowie Transponder, die an die Teilnehmer und Besucher ausgegeben werden.

Sichere Argumente für die Behörden: Das Kontakt-Tracing

Im Falle eines Infektionsgeschehens während der Veranstaltung kann den Behörden jederzeit schnell und effizient ein bewährtes Verfahren an die Hand gegeben werden, um die möglichen Kontaktpersonen zielgenau zu benachrichtigen. Durch die Zonenbildung und den Einsatz von RFID-Transpondern kann die Anzahl der Kontaktpersonen gezielt eingegrenzt werden: Es müssen nur die Personen ermittelt und nachverfolgt werden, die zur fraglichen Zeit in der fraglichen Zone ohne Impfschutz waren. Mustererkennung und statistische Verfahren verbessern zudem die Aussagequalität über den Aufenthalt von registrierten Personen so, dass auch bei größeren Veranstaltungen eine effektive Kontaktnachverfolgung jederzeit schnell möglich bleibt.

Bewährte Lösung bei Großveranstaltungen

Placeit wurde vor und während der Pandemie bereits bundesweit bei dem Audi FIS Ski Cross Weltcup in Arosa, Allgäu Triathlon, Radrennklassiker Eschborn–Frankfurt oder der Deutschland Tour eingesetzt und ermöglicht mit seinen Erweiterungen den dringend benötigten Neustart für Veranstalter: Tourismusregionen, Sportligen, Festivalveranstalter und Stadien- und Arenenbetreiber werden wieder in die Lage versetzt, sicher planen und Events mit großen Zuschauerzahlen durchführen zu können.

kippdata GmbH mit placeit

Seit 1998 ist kippdata informationstechnologie führend in der innovativen Nutzung von Web-Technologien. In den vergangenen zwanzig Jahren hat kippdata seinen Kunden maßgeschneiderte E-Commerce-, Portal- und Geoinformationssysteme bereitgestellt. Mit dem Produkt placeit geht kippdata wieder neue Wege und stellt ein modernes innovatives Produkt für die integrierte Planung, Information und Durchführung von Veranstaltungen vor, mit dem die Digitalisierung in diesem Bereich ohne technische Vorkenntnisse gelingt.

Mehr Informationen:

www.placeit.de

Ihre Ansprechpartnerin:

Evelyn Krämer-Maurmann

+49 228 98549-0

info@placeit.de